

122. **Opsahl, P. J.**, Schlosser, Christiania.
Eiserner Geldschrank,
Schlosserarbeiten.
123. **Tostrup, J.**, Juwelier, Christiania.
Silberarbeiten.
124. **Wingaards Gieszereien**, Bergen.
Gusswaaren.

8. Gruppe.

~~~~~

### Holz-Industrie.

Zu dieser Gruppe zählt einer von Norwegens bedeutsamsten Industriezweigen. Zur Veredlung der grossen, aus den ausgedehnten Wäldern gewonnenen Holzmenge bedarf es einer bedeutenden Anzahl *Säge- und Schneidwerke*. 1870 standen 645 *Schneidemühlen* im Betrieb, die von ca. 9,800 Arbeitern bedient wurden. Die früher so zahlreichen kleineren Sägemühlen gehen freilich immer mehr ein, je mehr grössere Anlagen ins Leben treten. Die meisten dieser Werke werden durch Wasserkraft betrieben; in späterer Zeit hat man aber bei vielen, und theilweis grade bei den grössten, auch Dampfkraft benützt. Das wichtigste Product dieses Industriezweiges ist die für die Ausfuhr bestimmte, grosse Menge von *Planken, Brettern, Battens* u. s. w. Wie zuvor bemerkt, wurde 1871 an verarbeiteter oder halbverarbeiteter Holzwaare für 8 Mill. Species ausgeführt. In neuester Zeit werden Holzwaaren auch in weiterer Veredlung auf den Markt gebracht. Dahin gehören *gehobelte* und *gefaltete Bretter, Leisten, Thüren, Fenster, Stäbe* u. s. f. Aus den Exportlisten ergiebt sich, dass im Jahr 1871 ca. 3,000 Centr. an *verarbeiteter Holzwaare*, zu einem Werth von 7,000 Spec. ausgeführt wurden.

Von anderen hierher gehörigen industriellen Anlagen verdienen Erwähnung: 6 *Korkfabriken* mit 82 Arbeitern und 1 *Holzstiftfabrik* (zum Behuf der Schuhmacherei), u. s. f.

125. **Die Königl. Domaine Ladegaardsøen pr. Christiania.**  
Director: Oberintendant Kammerherr *Chr. Holst*.  
Patentirter norwegischer Buffetstuhl, vom Tischler C Hansen Finstad in Urskoug verarbeitet.
126. **Fürst, Valentin**, Fabrikant u. Holzexporteur, Christiania.  
Ein Haus von Fachwerk mit *Schindelwänden* u. *Schindeldach*, patentirt von H. Fabritius, Enebak (wird als Fischerei-Ausstellungs-Gebäude benützt).